

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

## Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

## PRESSEMITTEILUNG

10. Februar 2026

### **„Drill Baby Drill“ wird am 19. Februar 2026 uraufgeführt**

Ariane Kareev inszeniert das Stück von Sarah Calörtscher im Extended Reality Theater des Staatstheaters Nürnberg

Am Donnerstag, 19. Februar 2026 wird „Drill Baby Drill“ von Sarah Calörtscher im Extended Reality Theater – XRT, der Spielstätte für digitale und hybride Theaterformen des Staatstheaters Nürnberg, uraufgeführt. Darin treffen im postfossilen Zeitalter eine furchtlose Geologin, ein vorlautes Aufnahmegerät und ein Orakel mit Burn-out bei einer außergewöhnlichen Expedition aufeinander.

Der letzte Tropfen Erdöl ist verbraucht. CO<sub>2</sub>-Farmen pumpen Kohlenstoffdioxid aus der Luft zurück in den Boden. Als plötzlich ein riesiges Loch im Boden auftaucht, stellt sich die Frage: Verbirgt sich dort unten ein bislang unbekanntes Gas, die nächste große Energiequelle der Zukunft? Eine entschlossene Geologin wird beauftragt, das Loch zu erforschen. Ihr einziger Begleiter: ein erstaunlich gesprächiges Aufnahmegerät.

Die Geologin wagt sich in das Loch und dringt immer tiefer vor ins labyrinthische Erdinnere. Am Mittelpunkt der Erde trifft sie schließlich auf ein Orakel. Doch das verweigert den Dienst. Zu viele Weissagungen haben das Orakel ausgelaugt und die ewiggleiche Zukunftsschau hat ihren Reiz verloren. Kann die Geologin dem Orakel dennoch eine (letzte) Prophezeiung entlocken?

Sarah Calörtschers Auftragswerk für das Staatstheater Nürnberg ist poetische Science-Fiction: Voll lakonischem Witz und ohne Pathos geht es darin um die Grenzen des Wachstums und die Macht der Systeme. Die junge Autorin wurde 2024 mit dem renommierten Kleist-Förderpreis für junge Dramatikerinnen und Dramatiker ausgezeichnet.

Regisseurin Ariane Kareev nutzt in ihrer Inszenierung verschiedene Arten des digitalen Erzählens. Im XRT wird Kristina-Maria Peters als Geologin auf Expedition gehen, begleitet von Alexander Darkow als Aufnahmegerät. Daneben darf sich das Publikum auf Claudia Gyasi Nimako als Orakel freuen. Teile des Kinderoperenchors liefern als Sprechchor mit vorproduzierten Tonaufnahmen einen akustischen Beitrag zum Bühnengeschehen.

**Tickets und weitere Informationen:** [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

**Kostenfreies Presse-Bildmaterial** (ab dem 16. Februar) zum [Download](#)

# Drill Baby Drill

von Sarah Calörtscher

**Uraufführung:** Donnerstag, 19. Februar 2026 um 20 Uhr, XRT in der 3. Etage

**Regie:** Ariane Kareev

**Creative Technologist:** Phil Hagen Jungschlaeger

**Bühne, Kostüme:** Petra Schnakenberg

**Dramaturgie:** Ida Feldmann

**Es spielen:** Kristina-Maria Peters (Geologin), Alexander Darkow (Aufnahmegerät), Claudia Gyasi Nimako (Orakel), Kinderstatisterie (Vorahnung), Kinderopernchor des Staatstheater Nürnberg (Schichten, als Einspielung)

**Weitere Termine:** So., 22.02.2026, 20 Uhr; Do., 26.02.2026, 20 Uhr;  
Di., 03.03.2026, 20 Uhr; Do., 05.03.2026, 20 Uhr; Mi., 11.03.2026, 20 Uhr;  
So., 15.03.2026, 20 Uhr; Sa., 21.03.2026, 20 Uhr; Sa., 28.03.2026, 20 Uhr;

## Zur Person:

Ariane Kareev schloss 2019 ihr Regie-Studium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin mit Auszeichnung ab. Sie arbeitet als Opern- und Schauspiel-Regisseurin. Ihre Arbeit führte sie u.a.: an das Theater Dortmund, Staatstheater Kassel, Theater Duisburg und die Deutsche Oper Berlin. Im Stadtbad Charlottenburg hat Ariane Kareev mit der Opern-Techno-Performance „Immersion“ die Spielzeit 2024/25 der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin eröffnet. Dabei begegneten sich Operngesang, Circus Artistik, Techno, Live Visuals und das Publikum im Wasser. Des Weiteren hat Ariane Kareev 2025 am Theater Dortmund „Antigone“ von Sophokles als Gesamtkunstwerk zwischen Schauspielensemble, Circus Artistik und 40-köpfigem Sprechchor inszeniert. Die Inszenierung wurde in die Top 10 des nachtkritik-Theatertreffens 2026 gewählt. Am Staatstheater Nürnberg inszeniert Ariane Kaarev die Uraufführung von „Drill Baby Drill“ im XRT.